

STADT FRIEDRICHSHAFEN
Ortsverwaltung Ailingen

Ausfertigungen:
OVA
TGA, Abt. Stadtgrün



SITZUNGSVORLAGE

Datum, Unterschrift:
28.05.2026 OV Lipp

Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):

☐ OB Blümcke _____ ☐ BM Mihm _____
☐ EBM Hein _____ ☐ BM Stauber _____
☒ OV Lipp _____gez. _____

Betreff: Ergänzung der Urnenstelen auf dem Friedhof Ailingen
- Beschluss

Gremium:	vorgesehene Entscheidung Datum	öffentlich	nichtöffentlich
Ortschaftsratssitzung	11.06.2026	X	

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

☒ ja

☐ nein

Kosten: ☐ einmaliger Aufwand (konsumtiv) Betrag: EUR
☒ einmalige Auszahlung (investiv) Betrag: 63.186,38 EUR
☐ jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: EUR
Zuschüsse ☐ einmalige Einzahlung Betrag: EUR
bzw.
Beiträge: ☐ laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

☒ Stadt ☐ Ergebnis-HH ☒ Finanz-HH Kontierungen:
☐ Stiftung ☐ Ergebnis-HH ☐ Finanz-HH Kontierungen:

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz im lfd. Jahr: 97.000 EUR

Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: EUR

Noch bereitzustellen: EUR

Deckungsvorschlag: EUR

FN!-CHECK wurde durchgeführt:

☐ ja (der FN!-Check liegt der DS als Anlage bei)

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

☒ nein

Begründung:

☒ Check nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog

KLIMAWIRKUNG wurde geprüft:

☐ ja (der Klima-Check liegt der DS als Anlage bei):

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

☒ nein

Begründung:

☒ Check nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog bzw. FN!-Check

Beschlussantrag:

1. Für den Friedhof in Ailingen werden insgesamt 24 neue Stelen mit Platz für insgesamt 84 Urnen beschafft.
2. Beschafft wird die in der Sitzung bemusterte Cortenstele der Fa. Walz aus Villingen-Schwenningen
3. Die Verschlussplatten werden in Grauwacke ausgeführt.
4. Die Kosten für die Lieferung und Montage der 24 Stelen belaufen sich auf 63.186,38 €, die Fundament- und Pflasterarbeiten werden vom städtischen Bauhof ausgeführt

Sachverhalt

Die Urnenstelen auf dem Ailinger Friedhof sind vollständig belegt. Urnenbestattungen sind daher nur noch als Urnenerdbestattung möglich. Hinterbliebene, die eine Urnenbestattung in einer Urnenstele wünschen, müssen entweder auf eine andere Bestattungsform oder auf einen anderen Friedhof ausweichen. Für die Erweiterung der Urnenstelen auf dem Ailinger Friedhof stehen im laufenden Haushaltsjahr 97.000 € zur Verfügung.

Mit dem Lieferanten der bei der letzten Erweiterung beschafften Urnenstelen wurde Kontakt aufgenommen, mit dem Ziel, weitere gleichartige Stelen zu beschaffen. Bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit der Abteilung Stadtgrün, riet die Firma Walz davon ab, dieselben Urnenstelen noch einmal zu beschaffen. Diese sind von einem Freiraumplaner entwickelte Unikate, die als Kleinserie in der Fertigung sehr hohe Kosten verursachen und entsprechend teuer sind. Auch die Beschaffung des dafür notwendigen Steines in den entsprechend großen Abmessungen ist problematisch. Zudem müssen die großen Platten gespachtelt werden, da diese naturgemäß Unebenheiten aufweisen. Die Spachtelmasse verändert durch die UV-Einstrahlung im Laufe der Zeit Ihre Farbe und wird sichtbar.

Alternativ wurde von der Fa. Walz eine Stele aus Corten angeboten, welche preislich wesentlich günstiger ist. Das Material des Decksteins und der Verschlussplatten kann gewählt werden. Die Verwaltung empfiehlt als Material Grauwacke, da diese den bereits verwendeten Verschlussplatten entspricht und somit eine gewisse Einheitlichkeit entsteht.

Von der Firma Walz wurden je 12 Cortenstelen 3-stöckig und 4-stöckig angeboten. Somit würden insgesamt 84 Urnenstelenplätze geschaffen. Damit wäre der Ailinger Friedhof für die nächsten Jahre gerüstet, und es könnten wieder alle Bestattungsformen angeboten werden.

Die Angebotssumme für die Lieferung und Montage der insgesamt 24 Cortenstelen beläuft sich auf 63.186,38 € netto.

Die neuen Urnenstelen sollen im Bereich des Kriegerdenkmals locker gruppiert aufgestellt werden. Der genaue Standort wird noch in Abhängigkeit der in dem Bereich verlaufenden Leitungen festgelegt.

Die Tiefbau- und Pflasterarbeiten sollen vom städtischen Bauhof ausgeführt werden. Die Koordination und Abwicklung der Baumaßnahme erfolgt durch die Abteilung Stadtgrün.

Um Beschlussfassung wird gebeten.

Anlage:

3-stöckige Cortenstele der Fa. Walz:

